

361.

Wolff von Gera, Bürger zu Leipzig und Gertrud seine Frau bekennen, daß sie an Dr. Georg Dotte von Meiningen, Collegiaten im kleinen Colleg, und Jacob Hoppe von Conitz, Vikar zu Merseburg, Vollstrecker des Testamentes Dr. Gregor Breidkopfs aus Conitz, $3\frac{1}{2}$ Gulden jährlicher wieder-
 5 käuflicher Zinsen auf ihrem Hause vor dem Petersthor, für 50 Gulden Hauptsumme verkauft haben, und dass jene Zinsen zu einem Stipendium für einen Studenten aus Conitz verwandt werden sollen.

1580 Jan. 17.

Hdschr.: Müllers *Delineatio colleg. princ. minor.* fol. 73—79.

Ich Wolff vonn Gera burger zu Leiptzk unnd ich Gerdrudt seine ehliche haus-
 10 frau, vor dem Petersthor in der stadt Leiptzk wonhafftig, vor uns, alle unser erben und erbnehmen bekennen mit diesem unserm offen brieffe und thuen kunt allermeniglich, das wir mit guttem vorgehabtem rate, freyem willen und wolbedachtem mute, auch sunderlich mit gnediger vergunstigung und bewilligung der erwidigen domina, frauen Margarethen Pflugin, eptischin des iunckfrauclosters zu sant Georgen daselbst vor Leiptzk
 15 gelegen, unnsere gnedigen lehnfrauen, recht unnd redlich auf eynen rechten bestendigen widerkauff verkauft haben und verkauffen inn unnd mit diesem brieffe den achtbarn, hochgelarten und wirdigen hern doctori Georgio Dotte von Menningen, im furstencollegio collegiaten, und ern Jacobo Hoppe von Konitz, vicarien zu Merseburgk, als testamentarien ettwan des wirdigen und hochgelarten herrn Doctoris Gregorii Breidekoppe auch von
 20 Konitz und berurts furstencollegii collegiaten seliges gedechtnis, unnd sunderlichen zu beßerung eines stipendii für eynen studenten von der Konitz in Preußen, etwan durch doctorem Martinum Konitz^{a)} verordnet, oder dieses brives mit yrem wißen und gutten willen getrawen innhabern dritthalben gulden Reynisch, ye ein und zwentzig silberne zinsgroschen vor iglichenn gulden zu rechenn ierlichs zinses, aus allen unsern besten
 25 und gewisten guttern, die wir haben oder zukunfftig haben werden, und insonderheit an unnd uff unserm wonhauße, hoff unnd garten doselbst vor dem Petersthor zwischen Hansen Zappen gutte unnd dem closterforweg, darynnen itzt Heinrich Voyt wonet, gelegen, auch allen iren nutzungen unnd zugehorungen von obgedachter eptischin und yrer gnaden closter zur lehen rurende, auch hievorn gantz unbeschwert, und haben inen solche
 30 dritthalben gulden zinßes gegeben vor funfftzig gulden Reynisch, die sie uns an gutten silbern groschen unnd Annaberger guldengroschen wol tzu danck unnd voller gnuge bezalt, die wir auch also von inen entpfangen und forder in unsern und unser erbenn und erbnehmen scheinbarn nutze und fromen gewant haben, sagen darumb gemelte hern testamentarien solcher summa geldes hiermit qweid, ledig unnd los, gereden unnd globen
 35 vor unns, unser erben und erbnehmen bey unsern gutten treuen und waren Worten, den vorgedachten hern testamentarien und getrawen innhabern solche dritthalben gulden ierlichs zinses uf unser lieben frauen lichtmeße nach dato dis brieffs itztkunfftig über ein iar, wan man der wenigern zal ein und dreißig schreiben wirt, erstlich anzustehen,

361. a) Martin Fuhrmann aus Conitz.